

120 Jahre österreichischer Bergrettungsdienst



Vor mehr als 120 Jahren wurde die Geschichte der alpinen Notfallmedizin in Österreich begründet. Ein Alpinunfall auf der Rax in Niederösterreich, führte zur Gründung einer Vorläuferorganisation des heutigen Bergrettungsdienstes, der sich in 7 Landesorganisationen mit heute ca. 12.700 Bergrettern/innen die professionelle Hilfeleistung, Suche, Bergung und den Abtransport verunglückter oder in Not geratener Personen im alpinen Gelände zur Aufgabe machte.

Heute, 120 Jahre später, hat sich vieles zum Positiven entwickelt. So wurde neben einer Flächendeckung

im gesamten Alpenraum auch ein profunder Ausbildungsstand aller in der alpinen Notfallmedizin agierenden Beteiligten erreicht und nicht zuletzt durch die Installierung der alpinen Flugrettung in den frühen 1980er Jahren ein weiterer Meilenstein in der Versorgung verletzter und erkrankter Alpinsportler gesetzt, der heute nicht mehr wegzudenken ist.

Wir laden Sie herzlich ein, am GOTS Jahreskongress 2019 in Salzburg mit uns in die spannende Materie der alpinen Notfallmedizin einzutauchen, um gleichfalls theoretische Hintergründe und wertvolles Fachwissen

vermittelt, aber auch die praktischen Aspekte der Arbeit des österreichischen Bergrettungsdienstes im Rahmen einer Präsentation vorgeführt zu bekommen.

Dr. Alexander Egger, Bundesarzt
Bergrettungsdienst Österreich

Kontakt:

**Österreichischer
Bergrettungsdienst**

Schelleingasse 26/2/2, 1040 Wien
Geschäftsführer: Ing. Martin Gurdet
MSc, martin.gurdet@bergrettung.at
Bundesarzt: Dr. Alexander Egger,
alexander.egger@bergrettung.at